Inhalt

Politik und Meinung

4 Im Blickpunkt

Gesundheitsreform beschlossen – Gesamtdeutscher RSA in Stufen – Generelle Überprüfung des RSA – Integrierte Versorgung ohne KVen möglich – Globalbudget entfallen – Neues Vergütungssystem im Krankenhaus

5 Wie ich es sehe

Herbert Rebscher: Das Gesundheitswesen im Jahr 2000
Eine strukturelle Weiterentwicklung des Gesundheitswesens sei nur im überparteilichen Konsens möglich. Dazu müssten jedoch alle Beteiligten im Gesundheitswesen zu einer konstruktiven Streitkultur zurückfinden, fordert der Vorsitzende des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK) und des AEV – Arbeiter-Ersatzkassen-Verbandes e.V.

6 Position

Bericht zur Lage
Wieder einmal verpasse die Gesundheitspolitik mit einem Reformgesetz die Chance, das Kernproblem der gesetzlichen Krankenversicherung anzugehen. Denn weiterhin bleibe die zentrale Frage der Überkapazitäten und der bestehenden Unwirtschaftlichkeiten ungelöst, so Karl Kaula in seinem letzten "Bericht zur Lage" vor der VdAK-Mitgliederversammlung.

7 Nachrichten

unter anderem:
OECD: Mehr Spielraum für Krankenkassen – Für breitere GKV-Finanzbasis – Mammographie-Screening – Leistungen außerhalb des Arztsitzes – Armut und Krankheit – Apotheker und integrierte Versorgung – Arzneimittel-Budget

13 Vorgestellt

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)

Praxis

14 Nachrichten

unter anderem:
GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000: die wichtigsten Änderungen im Leistungs- und Versicherungsrecht – Finanzentwicklung GKV weiterhin defizitär – Hohe RSA-Zusatzbelastung auch 1998 – ICD-10 im Krankenhaus

Hintergrund

21 Thomas Ballast

Die Umsetzung des Psychotherapeutengesetzes
Während allgemein erwartet wurde, dass vom Tag des In-Kraft-Tretens des Psychotherapeutengesetzes am 1. Januar 1999 für Patienten, Therapeuten und Krankenkassen alles einfacher und transparenter würde, erweckten zumindest bislang die unvermeidbaren Übergangsprozesse oft den Eindruck, alles sei viel schlechter geworden. Unser Autor zeigt auf, dass die Mehrzahl der getroffenen Regelungen durchaus funktionieren, auch wenn die Umsetzung des Psychotherapeutengesetzes nicht immer glatt verlief.